



Ausschreibung zum „Vereinsmeister Revolver“

**Der Schützenbund Oberbarnim lädt alle interessierten Schützen zum diesjährigen Wettbewerb ein.
Geschossen wird nach der BDMP Sportordnung
C.11 Single Action Revolver 2 (SAR 2).**

Wettkampf:	Wettkampf nach C.13 Single Action Revolver 2 (SAR 2)
Ort:	Schießplatz Leuenberger Wiesen, Tramper Chaussee, B 168, 16225 Eberswalde
Zeit:	10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
Anmeldung:	Teilnehmer: Mitglieder des Schützenbundes OB
Voraussetzung zum Turnier:	Gehörschutz; ggf Augenschutz; Ausrüstung: 15 Schuss Revolvermunition
Startgebühr:	5 Euro pro Schütze. Bitte vor Ort in Bar entrichten
Verantwortlicher Schiessleiter:	Detlef Müller

**Die Auswertung und Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf statt.
Es gibt Urkunden und Pokale für den 1-3 Platz.**

Bei Fragen bitte an
Detlef Müller wenden.



Kurzbeschreibung

C.11.1 Waffe

Alle Single Action Revolver, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver eingerichtet sind.

- a) Visierung: Offen, Mikrometervisierung ist zulässig.
- b) Abzug: Der Abzug muss dem Original entsprechen. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.
- c) Griffschalen: Die Originalgriffschalen dürfen durch verbesserte ersetzt werden. orthopädische Griffe und Sportgriffe sind nicht zulässig.

C.11.2 Kaliber: Kaliber .24 bis .455

Schießzeit/Schusszahl(mod):

15 Schüsse in 3 Serien zu je 5 Schüsse; 1 Serie = 5 min

Anschlagsart:

Stehend frei, ein- oder beidhändiger Anschlag. (Ausnahme: körperliche Einschränkung)

Scheibe:

Scheibe ISSF Scheibe 25m/50m Pistole

Auswertung:

Die Auswertung erfolgt nach den Regeln der Sportordnung (Reg 6 Teil A: Allgemeine Regeln - Bei Gleichstand entscheidet zB die höhere Anzahl Xer Ringe)

A.4.11.2 Kreuzschüsse - Regeln für den Verursacher

A.4.11.2.1 Beschießt ein Schütze die falsche Scheibe, so hat er dies der Schießleitung oder Standaufsicht sofort mitzuteilen.

A.4.11.2.2 Wenn ein Schütze einen Probeschuss auf die Wettkampfscheibe eines anderen Schützen abgibt, wird er mit Abzug von 2 Ringen je abgegebenen Schusses bestraft.

A.4.11.2.3 Kreuzschüsse werden für den Verursacher als Fehler gewertet.

A.4.11.3 Kreuzschüsse - Regeln für den Betroffenen

A.4.11.3.1 Stellt ein Schütze auf seiner Scheibe einen von ihm nicht abgegebenen Schuss fest, so muss er dies sofort der Schießleitung oder Standaufsicht melden.

A.4.11.3.3 Wenn auf der falsch beschossenen Scheibe nicht mit Sicherheit festzustellen ist, welche Schüsse von einem Nachbarschützen abgegeben wurden, so sind die schlechtesten Schüsse zu annullieren.

Disqualifikation siehe A.4.17

Zeitüberschreitung siehe A.4.21 und A.4.22



Wichtige Hinweise:

Augen- und Gehörschutz sind zwingend vorgeschrieben.

Alkoholenuss vor oder während des Schießens ist verboten. Bei Nichtbeachtung wird der jeweilige Teilnehmer umgehend vom Wettkampf ausgeschlossen.

Die Teilnehmer haften für selbst verursachte Schäden. Hierbei sind die für die jeweilige Anlage geltenden Bedingungen maßgeblich. Des Weiteren müssen die gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsrichtlinien lt. Sportordnung zwingend eingehalten werden.

Den Anweisungen der Aufsichten (RO's ist unbedingt Folge zu leisten!

Als Grundlage der Veranstaltung dient darüber hinaus die Sportordnung des BDMP e.V.

Gesetzlich durchführend ist der Schützenbund Oberbarnim Finow/Heegermühle Anno 1872 e.V. – Schießplatz Leuenberger Wiesen, Tramper Chaussee, B 168, 16225 Eberswalde

Datenschutz – Veröffentlichung von Daten

Mit der Anmeldung zu einem Wettkampf und der Teilnahme am Wettkampf erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten im Rahmen dessen verwendet werden und auch veröffentlicht werden können.

Die Veröffentlichung hierbei kann in folgenden Medien stattfinden:

Internet, VO-Verbandszeitschrift oder auch Anschlagbrett.

Ist ein Teilnehmer nicht einverstanden, dass seine Daten verarbeitet und veröffentlicht werden, wird er nicht zum Wettkampf zugelassen.

Nach dem Lehrgang kann einer Nichtveröffentlichung nicht mehr widersprochen werden.

Urheberrecht – Bilder

Bei einer Veranstaltung müssen Teilnehmer damit rechnen, fotografiert zu werden. Hier geht es um das Geschehen und nicht um die Person an sich.